

Schüler von 15 Grundschulen sammeln „grüne Meilen“

von PM



Werlte. Schüler aus 15 Grundschulen in den Samtgemeinden Lathen, Nordhümmling, Sögel und Werlte haben in den vergangenen Wochen im Rahmen der Aktion „Kleine Klimaschützer unterwegs“ genau 19.105 „grüne Meilen“ gesammelt. Das teilte die Energierregion Hümmling mit.

Die „grünen Meilen“ sammelten die Schüler, indem sie mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur Schule gekommen sind. Für jeden umweltfreundlich zurückgelegten Weg gab es eine grüne Meile als Aufkleber. Weitere Meilen konnte man für regionale Produkte und fürs Energiesparen erhalten. Die Aktion ist vom Klima-Bündnis initiiert worden, das seit 2002 Kinder in ganz Europa motiviert, „grüne Meilen“ zum Schutz des Weltklimas zu sammeln. Deutschlandweit beteiligen sich daran in diesem Jahr fast 50.000 Kinder von Kindergärten und Grundschulen aus 136 Kommunen. Auf dem Hümmling trug das Klimaschutzmanagement der Energierregion Hümmling diese Idee in die Schulen. Im kommenden Jahr soll die Aktion wiederholt werden.

„Toller Beitrag zum Klimaschutz“

Die 19.105 grünen Meilen übergaben Schüler der Grundschule Werlte stellvertretend für alle teilnehmenden Grundschüler den Samtgemeindebürgermeistern, die nach Mitteilung der Energierregion Hümmling von dem Engagement der Schüler beeindruckt waren. „Ihr habt damit einen tollen Beitrag geleistet, um das Klima zu schützen“, so der Samtgemeindebürgermeister von Werlte, Ludger Kewe.

Auch für die Grundschulen war das Projekt ein Erfolg. „Die Aktion ist sehr gut angekommen“, betonte Elisabeth Konen von der Grundschule Spahnharrenstätte. „Die Schüler waren dadurch motiviert, möglichst oft mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur Schule zu kommen um damit so viele Aufkleber wie möglich in das Aktionsheft kleben zu können. Nach der Aktion werden die Meilen „im Kopf“ weitergesammelt“, meinte Jan Zurborg, Grundschullehrer an der Grundschule Werlte.

Wünsche und Botschaften an Politiker

Auf Plakaten und Stellwänden haben die Schulen ihre Aktivitäten innerhalb der Aktionswochen dargestellt. Zusätzlich haben die Schüler grüne Füße gebastelt, auf denen sie ihre Wünsche und Botschaften an die Politiker formuliert haben. So wünscht sich zum Beispiel Tim aus Renkenberge, dass mehr Elektroautos gebaut werden. Anna aus Börgerwald ist der Meinung, dass mehr Geld für den Umweltschutz bereitgestellt werden sollte und Ben fordert mehr Geld für erneuerbare Energien.

Die grünen Meilen, Wünsche und Forderungen werden dem Klimabündnis übermittelt und während des am Montag, 7. November, beginnenden UN-Klimagipfels in Marokko den Teilnehmern überreicht, um den Politikern zu demonstrieren, wie engagiert sich die Kinder Europas am Klimaschutz beteiligen.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.